

REKORD IN KNAPP 3.000 METERN HÖHE

COATINC PREGA VEREDELTE NEUE ZUGSPITZBAHN

Über 50 Jahre Dienst ohne große Vorkommnisse: Im April 2017 absolvierte die alte Eibsee-Seilbahn ihre letzte Fahrt. Sie überwand fast 2.000 Meter Höhe – ein Rekord unter den Pendelbahnen weltweit. Drei Jahre zuvor begann der Bau der neuen Seilbahn Zugspitze. Im Dezember 2017 ging sie in Betrieb und löste den Vorgänger ab. Coatinc PreGa in Kreuztal, eine Tochtergesellschaft von The Coatinc Company Holding (TCC), arbeitete mit der Firma Hilberer und dem Seilbahnbauer Doppelmayr zusammen.

In dreifacher Hinsicht handelt es sich bei dem Neubau um ein Rekordprojekt: Die Stahlbaustütze für Pendelbahnen erreicht 127 Meter Höhe, der Gesamthöhenunterschied in einer Sektion liegt bei 1.945 Metern, das Spannfeld des aus mehrfachen Stahldrähten gefertigten Seils umfasst 3.213 Meter – die weltweit höchsten und längsten Maße für eine Pendelbahn.

„Für den Korrosionsschutz der Gewindeverankerungen musste ein eigenes Verfahren entwickelt werden. Es galt, den Festigkeitsverlust bei höchsten Korrosionsschutzansprüchen zu minimieren. Gemeinsam mit dem Auftraggeber Hilberer und dem Endkunden Doppelmayr wurde eine Versuchsreihe gestartet“, so Tobias Wesselow, Geschäftsführer der Coatinc PreGa. „Während der Erarbeitung der Serienfreigabe für solche Verbindungsmittel arbeiteten wir mit Hilberer und Doppelmayr Hand in Hand. Am Ende stand ein hochtemperaturverzinkter Befestigungsanker für eine höchstfeste Verbindung – und das Ganze auch noch mit einem Feingewinde.“ Das Projekt an der Zugspitze zeigt auf, dass auch höherfeste und hochfeste Verbindungen mit der Hochtemperaturverzinkung (HTV) veredelbar sind. Seitdem läuft die HTV für die Gewindeverankerung in Serie.

Am Gipfel der Zugspitze haben Arbeiter stellenweise bei Minusgraden, Schnee, Regen und Wind gearbeitet. Fehlerhafte Bauteile können unter solchen Bedingungen nicht nachgearbeitet werden, da muss dann einfach alles passen!

„Die 0-Fehler-Strategie gehört zur Unternehmensphilosophie von The Coatinc Company. Bei solchen hochpräzisen Bauteilen kommt der PreGa ihre langjährige Automotive-Erfahrung zu Gute. Ob am Berg oder unter dem Auto, das sind Bereiche, in denen man sich keine Fehler leisten kann, und die HTV kann genau das leisten“ so Tobias Wesselow weiter.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Oberflächenveredelung ist Sivathas Ganeshathas. Zu erreichen ist er telefonisch unter +31 24 7630061 oder per E-Mail an s.ganeshathas@coatinc.com. Mehr über The Coatinc Company unter www.coatinc.com oder per Mail an info-de@coatinc.com unter Angabe der Firmierung, Kontaktdetails und Wünsche.

